

Arbeitsgruppe Kritischer Konsum:

Aktion auf dem Wochenmarkt am 23.6.2018 zum Thema Müllvermeidung.

Die Gruppe zeigte Alternativen zur Einmalplastikverpackung und probierte sie vor Ort gleich an verschiedenen Ständen aus – und traf auf reges Interesse sowohl der Marktbesucher als auch bei Einkaufenden. Selbstgenähte und gekaufte Netze und Beutel, Gläser und wiederverwertbare Plastikbehälter kamen zum Einsatz. Um mit dieser Idee anzustecken und die eigenen Erfahrung weiterzugeben, wurden Merkzettel für die praktische Vorbereitung eines verpackungsarmen Markteinkaufes verteilt.

## **Wollen Sie auch PLASTIK VERMEIDEN?**

## **Wollen Sie auch UNVERPACKT EINKAUFEN?**

(Ein Versuch ist´s allemal wert!, und was auf dem Markt geht, kann man dann ja vielleicht auch im Supermarkt probieren.... )

Wichtig ist, dass man geeignete Verpackungsalternativen dabei hat, **z.B.**

- **für Gemüse, Apfel, Birne & Co**  
genug Taschen, Beutel oder Netze
- **für Beeren und empfindl. Obst**  
recycelte Joghurtbecher, Eispackungen, große Gläser
- **für Oliven, Antipasti, Wurst, Krabben- und Eiersalat,**  
Gläser mit Schraubverschluss (möglichst große Öffnung)
- **für Fleisch, Fisch und Käse**  
Glas- oder Plastikgefäße mit großem Deckel
- **für Eier**  
natürlich Eierkartons

Und was Ihnen sonst noch einfällt! – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt  
**Viel Spaß beim Einkaufen und Essen!**

